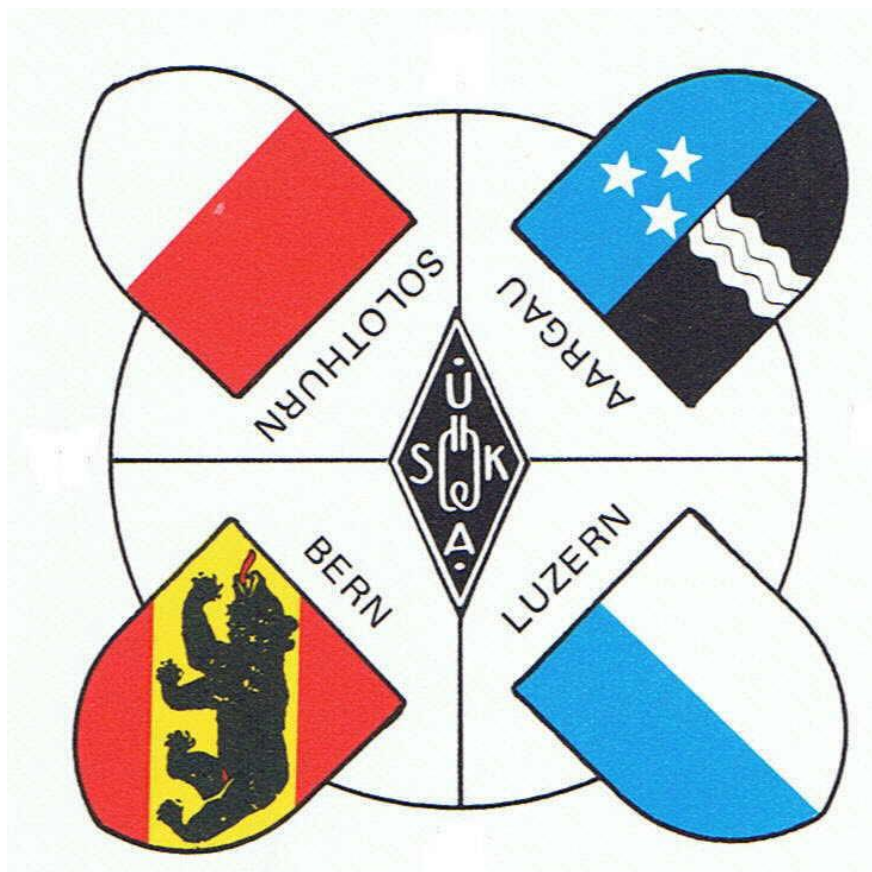


Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Sektion Oberaargau



Clubnachrichten 4/2011

Clubrufzeichen **HB9ND**

Monatsversammlungen Jeweils am zweiten Freitag des Monats (ohne Juli, August, Dezember)
20.15 Uhr im Stammlokal, **Restaurant „Neuhüsli“, Langenthal.**

Ortsfrequenzen **145.475 MHz** Aufruf zum Sked, jeden Dienstag ab **19.00 HBT.**

28.550 MHz +/- QRM, Sked jeden Sonntag 11.00 HBT.

Sektionsadresse USKA Sektion Oberaargau
Heinz Ruef, HB9DHR
Bachweg 7
4803 Vordemwald

e-mail adresse hb9nd@hb9nd.ch

homepage www.hb9nd.ch

Adressänderungen bitte an den Präsidenten

Zusammensetzung des Vorstandes:

Präsident HB9DHR, Heinz Ruef, Bachweg 7, 4803 Vordemwald,
062 751 49 89 hb9dhr@uska.ch

Vizepräsidentin HB9MHG, Gaby von Siebenthal, Neumattweg 10, 4805 Brittnau
062 751 94 26 g.e.de7thal@gmail.com

Sekretär HB9EYX, Fritz Staffelbach, Rishalden 35, 4852 Rothrist
062 794 03 89 hb9eyx@uska.ch

Kassier HB3YFQ, Werner Brodbeck, Friedenstrasse 105, 4600 Olten
062 834 31 39 webro@bluewin.ch

Mitarbeiter des Vorstandes:

Materialverwalter HB9EOR, Rolf Schulthess, schulthess.rolf@bluewin.ch
TM, NFD, QSL HB9BQU, Hans Kämpfer, hb9bqu@uska.ch
Webmaster HB9PKP, Hanspeter Hort, hphort@surfeu.ch

Redaktionsschluss 09. September 2011

Redaktion HB9DHR, Heinz Ruef & HB9MHG, Gaby von Siebenthal

Druck & Versand HB9PKP, Hans Peter Hort

Diese Clubnachrichten erscheinen sechsmal jährlich.

Mutationen

Silent Key: HE9KJP

Wenn wir Dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war unser grösster Schmerz.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotte

Rosa Wieland-Rothenbühler

14. August 1933

Sie ist am Mittwoch, 13. Juli 2011, nach schwerer Krankheit im Alter von
77 Jahren im Spital SRO Langenthal eingeschlafen.

Traueradresse: Bleichhof-Weg 20, 4932 Lotzwil



Werner Wieland
Brigitte Welti und Familie
Christa Della Neve und Familie
Peter Wieland und Familie
Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung, zu der Sie herzlich eingeladen sind, findet am Donnerstag,
21. Juli 2011 um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Lotzwil statt.
Anschliessend Trauerfeier in der Kirche.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Alterszentrum am Dorfplatz,
4932 Lotzwil, PC 49-700-6 (Vermerk: Rosa Wieland).

Liebe Vereinsmitglieder

In die heitere Idylle eines schönen Sommertages erreichte uns die traurige Nachricht vom Tode HE9KJP, der uns allen bekannten Rosa Wieland.

Die Belange unseres Vereins lagen ihr (als Frau unseres langjährigen Ex-Präsidenten, HB9APF) stets am Herzen. Beziehungen im Verein wurden von ihr geknüpft und sorgfältig gepflegt. Rösli und Werner bildeten eine feste, stabile Einheit, die bis in die Gründungszeit zurück geht.

Rösli gehörte jener Generation von Frauen an, die zwar selber keine Funklizenz besaßen, ihren Männern aber ihr Hobby durchaus gönnten und sie dabei tatkräftig unterstützten. Als HB9CWS und ich uns orientierten, in welche Sektion wir als Aargauer eintreten wollten, haben wir uns für den Oberaargau entschieden. Dies hatte sehr viel mit der Herzlichkeit zu tun, die wir (als Newcomer) auch gerade von Rösli als gute Seele der Sektion erfahren durften.

Denken wir an die früheren Hüttenfeste, die sich durchaus bis in die Morgenstunden ausdehnen konnten. Alle genossen Rösli's Kaffee in den geschäumten Bechern. Rösli und Werner waren stets die letzten die aufbrachen und alles tadellos aufräumten. Am nächsten Stamm wurden dann jeweils, die von Rösli gefundenen Gegenstände mitgebracht: Klappstuhl, Kappen oder Zapfenzieher! Zu erwähnen ist das von der Sektion Oberaargau durchgeführte Hamfest im Jahre 1982, wo HE9KJP durch ihren grossen Einsatz auch massgeblich zum guten Gelingen des Festes beigetragen hatte.

Lange Zeit haben Rösli und Werner das QSL-Büro der USKA betrieben, das sehr viel Arbeit gab und viel Wissen beinhaltete, welches sich Rösli rasch angeeignet hatte. Daraus entstand dann ihre Ehrenmitgliedschaft in der USKA. Da sie die einzige mit einem HE9-Rufzeichen war, wurde im Adressprogramm eigens eine Rubrik für sie geschaffen.

Es gäbe noch vieles aufzuzählen, wie die feinen Brezeli bei Wielands nach einem der Weihnachtssessen und sicherlich könnten die meisten von uns mit ähnlichen Geschichten aufwarten: Z.B. die Frauenrunde, die parallel zum Männerstamm seit Jahrzehnten stattfand und von Rösli initiiert wurde. Dies ohne Konkurrenz, sondern zusammenhaltfördernd für den ganzen Verein. Oder auch die Nachfrage, wenn man gesundheitliche Probleme hatte und sich über ihre guten Wünsche freute.

Nun wurde Rosa am 21. Juli zu Grabe getragen und hinterlässt eine grosse Lücke.

Wir sprechen HB9APF und allen Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl aus.
Wir trauern mit ihnen und können nur sagen: Vielen Dank Rösli.

HB9MHG und HB9DHR

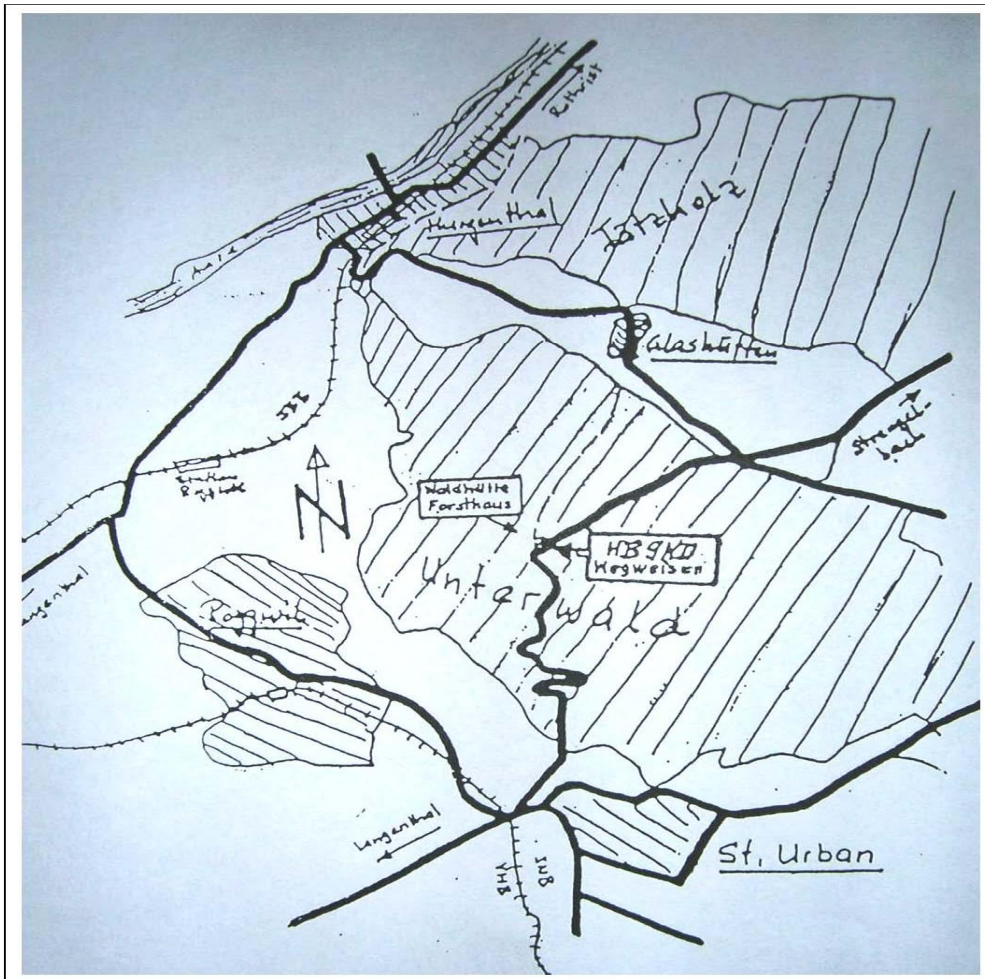
Austritt: Leider habe ich den Austritt von unserem Mitglied HB9BQO erhalten. Erwin sieht sich nicht in der Lage an unseren Vereinsaktivitäten teilzunehmen. Deshalb hat er mir schriftlich den Austritt bekannt gegeben. Wir hoffen aber, dass Du Erwin, wieder mal bei uns auf Besuch kommst.

Einladung zum Hüttenfest

Der Vorstand lädt alle Mitglieder und Gönner mit ihren Familienangehörigen ein, am **Samstag, 13. August 2011** am traditionellen Hüttenfest in der Waldhütte **Bowald, Roggwil**, teilzunehmen.

Ab **18:00 HBT** treffen wir uns am gleichen Ort wie in den letzten Jahren (siehe Kartenskizze unten).

Jede und jeder bringt sein Essen und Trinken sowie Teller, Gläser und Essbesteck selber mit. Eine Feuerstelle zum Bräteln steht zur Verfügung.



Einladung zur Monatsversammlung

Freitag, den **09. September 2011** um 20.15 Uhr im „Neuhüsli“
Langenthal

- Traktanden:
1. Begrüssung und Traktandenliste
 2. Mutationen
 3. Infos des Präsidenten
 4. News von der HAM Radio Friedrichshafen
 5. Verschiedenes

Der zweite Teil ist noch offen, gemütliches Beisammensein und Pflege der Kameradschaft.

Restliches Jahresprogramm 2011/12

| | | |
|------------|------|-------------------------------|
| 13. August | 2011 | Hüttenfest |
| 09. Sept. | 2011 | Monatsversammlung |
| 24. Sept. | 2011 | Hamfest Emmenbrücke |
| 25. Sept. | 2011 | KW- & UKW-Tagung Emmenbrücke |
| 14. Okt. | 2011 | Monatsversammlung |
| 29. Okt. | 2011 | Flohmarkt Zofingen |
| 11. Nov. | 2011 | Monatsversammlung |
| 09. Dez. | 2011 | Weihnachtsessen |
| 13. Jan. | 2012 | Monatsversammlung + Flohmarkt |
| 10. Febr. | 2012 | Monatsversammlung |
| 09. März | 2012 | 39. Generalversammlung |

Rückblick NFD 2011 von HB9ND/p

Wieder gehört ein weiterer Fieldday der Vergangenheit an. An dieser Stelle eine kurze Zusammenfassung der Geschehnisse vom 4. und 5. Juni. Am Samstag nach dem Mittag trafen wir uns zum Aufstellen der Station bei der Waldhütte. Meine XYL und ich hatten die Hütte am Vorabend bereits inspiziert, wo nötig gereinigt, und noch etwas Holz gespalten. Zwei Tragwerke für die Drahtantenne schossen wir dabei auch gleich in die Wipfel einer hohen Buche (ich bin nicht raufgeklettert, hi). Das Einrichten der Station ging dadurch zügig voran, so dass wir auch noch Zeit zum Plaudern fanden. Als Blickfang und Shack stellte HB9CWI seinen Oldtimer-Lastwagen zur Verfügung. Als Station diente ein I-com IC-7400 mit einem Smarttuner, daran angeschlossen die ca. 42m lange Stromsummenantenne mit einem 300 Ω Feederkabel als Zuleitung. Mit diesem Equipment tätigten wir insgesamt 440 Verbindungen, was 1612 Punkte, 90 Multiplikatoren und folglich ein Gesamttotal von 145`080 Punkten ergab. Die Bedingungen waren auf 160 bis 20m recht gut, aber leider war kein Short Skip auszumachen, weshalb auf 10m und 15m von England bis Norddeutschland (aus dieser Richtung kommen die meisten FD-Stationen), praktisch nichts zu hören war, dafür loggten wir auf 15m interessante DX-Stationen, wie HZ1FI/p aus Saudiarabien, A65BD aus den Vereinigten Arabischen Emiraten und einige russische Stationen aus dem asiatischen Teil.

Während der Nacht waren die Bänder 160 und 80m ziemlich ruhig, so dass diesmal viel weniger nachgefragt werden musste, als wenn die atmosphärischen Störungen stark sind. Tagsüber war dann die Hauptaktivität wie gewohnt auf 40 und 20m wobei die meisten Stationen durch das hartnäckige Absuchen der Bänder den Weg in das Log fanden. Soviel zum Funkbetrieb.

Am Samstagabend sassen wir gemütlich am Lagerfeuer, bei angenehmen Temperaturen, was uns erlaubte bis spät in die Nacht draussen zu bleiben und bei einem Glas Wein zu plaudern. Schade dass das nicht mehr Besucher erleben wollten.

Dann war meine XYL gespannt, ob wohl am Sonntagmorgen überhaupt jemand erscheinen würde um sich auf die Rundwanderung zu begeben. Aber siehe da, ein ansehnliches Grüppchen versammelte sich bei der Hütte und machte sich auf den Weg durch den Bergwald. Nach anderthalb Stunden kehrten sie sichtlich befriedigt zurück zum Feuer um das wohlverdiente Plätzli, die Cervelat oder die Bratwurst zu verzehren. Dank dem grosszügigen Besucheraufmarsch wurde es ein richtig gemütlicher Sonntag.

Als sich mit schwarzen Wolken, Donner und etwas Regen ein Gewitter ankündigte, machten wir eine Stunde vor Kontestende dann QRT. Später stellte sich heraus, dass wir hätten bleiben können, denn wie wir mit zusammenräumen fertig waren, hatte sich das Gewitter verzogen.

Im Namen der ganzen Sektion Oberaargau danke ich den Operateuren, Ruedi, HB9AUV, Hans, HB9ADR, Rolf, HB9EOR und Hans, HB9SIU ganz herzlich dass sie beim Funkbetrieb mitgeholfen haben. Einen ganz speziellen Dank an Peter, HB9CWI, der seinen herausgeputzten Oldie zur Verfügung stellte. Danke auch allen die sich beim Auf- und Abbau der Station nützlich gemacht, oder Material zur Verfügung gestellt haben, und natürlich allen anderen Besucherinnen und Besuchern die mit ihrer Anwesenheit zum gelingen des diesjährigen NFD beigetragen haben.

Vy 73 und good DX, Euer TM-NFD, Hans HB9BQU



Hier noch die letzten News:

„Ablenkung beim Autofahren“ – Aktionen der Polizei

In verschiedenen Tages- und Gratiszeitungen konnte man in letzter Zeit über Polizeikampagnen in Bezug auf „Ablenkung beim Steuern eines Fahrzeuges“ lesen. So auch am 28. April 2011 in der Aargauerzeitung unter dem Titel „Polizei geht gegen Blindflieger vor“ (siehe Link am Ende des Beitrages). Gemäss nordwestschweizerischer Unfallstatistik 2009 soll beinahe jeder fünfte Verkehrsunfall auf Unaufmerksamkeit zurückzuführen sein. Dabei geht es auch um Ablenkung durch die Bedienung von Geräten wie Handys, Navigationsgeräte und ähnliche Gerätschaften.

Laut den Zeitungsartikeln lancieren die Polizeien der Nordwestschweiz die Kampagne „Blindflug“. Das erklärte Ziel dieser Kampagne ist es, die Zahl der durch Ablenkung verursachten Verkehrsunfälle zu senken. Es ist daher mit vermehrten Kontrollen zum Thema „Ablenkung“ zu rechnen, dass dabei auch Busen ausgesprochen werden, versteht sich von selbst.

Auch wenn uns dies missfällt, die Bedienung eines Funkgerätes bzw. das Sprechen mit einem Handmikrofon während des Lenkens eines Fahrzeuges wird von der Polizei der „Ablenkung durch die Bedienung eines Handys“ gleichgestellt. Dies konnte in naher Vergangenheit anhand verschiedener Fälle gebüster Funkamateure festgestellt werden. Wer sich als vorbildlicher Funkamateur und Fahrzeuglenker verhält und es nicht bereits hat, sollte sich Gedanken zur Installation einer Freisprecheinrichtung für sein Funkgerät im Fahrzeug machen. Die Teilnahme an Funkgesprächen in einem so ausgerüsteten Fahrzeug während des Lenkens wird, wie beim Handy, zumindest zur Zeit noch toleriert. Leisten also auch wir als Funkamateure einen Beitrag zur Verkehrssicherheit, indem wir den Funkbetrieb in unseren Fahrzeugen sicherer gestalten und unsere Aufmerksamkeit dem Verkehr und den anderen Verkehrsteilnehmern widmen. Aktuell gibt es noch sehr wenige kommerzielle Produkte, die eine „handfreie“ Bedienung zulassen. Eine Umfrage unter unseren Mitgliedern ergab leider nur **eine** Rückmeldung zu einer im Handel erhältlichen Bluetooth-Handfree-Lösung für Handfunkgeräte. Wir gehen aber davon aus, dass es viele verschiedene und auch von Funkamateuren selbstgebaute Einrichtungen für den handfreien Betrieb von Mobilfunkgeräten gibt. Wer also eine solche Einrichtung besitzt oder kennt, soll sich doch bitte an eines unserer Vorstandsmitglieder wenden. Wir werden Informationen über solche Einrichtungen sammeln und bei nächster Gelegenheit allen Funkamateuren zugänglich machen. Vielleicht werden uns zudem auch neue Produkte an der HAM RADIO in Friedrichshafen gezeigt.

Als Betreiber von Relaisanlagen sind wir zwar am Funkbetrieb auch von mobilen Funkamateuren interessiert. Auf keinen Fall darf dies aber auf Kosten der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern stattfinden.

Weitere Informationen zur Kampagne und einen „Blindflug“-Simulator findet man auf der Webseite zu dieser Kampagne.

Zeitungsartikel in der AZ:

<http://www.aargauerzeitung.ch/aargau/blindflug-jetzt-geht-polizei-gegen-telefonieren-am-steuer-vor-107554487>

Kampagne mit dem Blindflugsimulator:

<http://www.ablenkung.ch/>

Technische Informationen zu den Relais der UHF-Gruppe:

<http://www.hb9uf.ch/>

vy 73 de HB9MHG und HB9DHR